

Kampagne gegen Pflegenotstand

Berlin. 100000 Menschen haben bisher mit ihrer Unterschrift die Kampagne des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK) und der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di gegen den Stellenabbau in Pflegeeinrichtungen und für eine umfassende Verbesserung der Betreuung unterstützt. Das teilten die beiden Organisationen am Mittwoch mit. Falls die Politik nicht bald die Rahmenbedingungen ändere, drohe »ein Pflegekollaps«, erklärte DBfK-Geschäftsführer Franz Wagner. In vielen Einrichtungen gebe es bereits jetzt »hohe Risiken für die Patienten«. Zudem drohe aufgrund der mangelnden Attraktivität des Berufs ein eklatanter Fachkräftemangel. »Wenn wir heute nicht Alarm schlagen, werden wir morgen in Deutschland keine qualitativ ausreichende Pflege mehr haben«, erklärte Ellen Paschke vom ver.di-Bundesvorstand. Bis Ende März werden weitere Unterschriften gesammelt, die dann Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) übergeben werden sollen. Infos im Internet und Unterschriftenlisten unter pflege-uns-reichs.de

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100758.kampagne-gegen-pflegenotstand.html>